

Der Antichrist als die personifizierte Eigenliebe

¹ Ich habe euch ja nun schon allerhand über den Antichristen offenbart und damit das Wesen des Widersachers offengelegt und somit könnt ihr gegenwärtig auf Erden das Treiben und Wirken, sowie auch die Konsequenzen dieser satanischen Handlungsweisen deutlich erkennen. Was euch und auch Meinem Paulus und ebenso Meinen damaligen Jüngern jedoch nicht bewußt gewesen ist, besteht darin, daß unter der Führung des, oder besser gesagt, der Antichristen eine vollständige Triebentfesselung geschieht, die einesteils mittels der aus dem Akt der Zeugung herausgelösten Sexualität entsteht, so daß dieser Zeugungsakt nun auf eine völlig leere und sinnlose Weise vollzogen wird, in welcher nicht mehr der Zweck der höchsten Nächstenliebe eben durch die Zeugung und Geburt eines Kindes angestrebt wird, sondern dieser Akt der reinen Nächstenliebe völlig verdreht, nun zum Akt der Eigenliebe pervertiert wird.

² Der andere Punkt, der überhaupt erst diese Triebentfesselung bewirkt und dafür sorgt, daß da eine Sexualität aufkommt, besteht darin, daß durch den Ungehorsam Mir gegenüber und insbesondere, wenn die Eltern nicht streng genug bei Mir verbleiben, sich die dringend zu beschneidende Eigenliebe solcher Kinder dann eben nichts mehr gefallen läßt und im Gegenteil dafür sorgt, daß nun solche Eltern von ihren Kindern erst recht ausgeschaltet oder bevormundet werden. Solche Kinder dominieren ihre Eltern und lassen sich schon sehr früh nichts mehr von ihnen sagen. Die Frucht der Eigenliebe der Eltern hat somit eine weit größere ungesegnete Frucht in den Kindern hinterlassen und die Eltern verzagen dann auch schon, wenn sie sehen, was sie da für „Monster“ herangezüchtet haben.

³ Die Nächstenliebe wird durch solche, die Eigenliebe belebende Kinder und Erwachsene so gut wie vernichtet und die Eigenliebe feiert ihren triumphalen Einzug und erobert alle Bereiche der Nächstenliebe und verkehrt sie in das Gegenteil. Liegt die Nächstenliebe einmal am Boden und feiert die Eigenliebe so wie heutzutage bei euch auf Erden ihren Triumph, dann ist auch schon das Ende der Fahnenstange erreicht. Deswegen müßt ihr nicht glauben, als wenn die Sexualität alleine diese Nächstenliebe verzehrt, denn das ist so nicht der Fall. Dieses Verhalten, dort in einem sinnlichen und leeren Akt der äußeren Bewegung zweier Menschen zu verbleiben und somit auf der Stelle zu treten, anstatt sich innerlich weiter zu entwickeln, resultiert ja eben aus dem Übermaß der Eigenliebe, welche zusätzlich durch eine schlechte Erziehung genährt wird, wenn es die Eltern an der nötigen Hinwendung zu Mir und der daraus erfolgenden strengen, aber auch liebevollen Erziehung haben fehlen lassen und weil solche daraus hervorgehenden Kinder Meine Kreuze zwecks Korrektur nicht angenommen haben! Die Fehler der Eltern sind sicherlich ein wichtiger Faktor, doch noch wichtiger und für das Versäumnis solcher Kinder noch sehr viel wichtiger und weitaus gravierender ist die Ablehnung Meiner sie korrigieren wollenden Kreuze. Was auch immer die Eltern dort verkehrt gemacht haben, so bin Ich dennoch stets gegenwärtig und versuche dort über die Zuerteilung von Kreuzen noch zu retten, was zu retten ist.

⁴ Die Eigenliebe ist demzufolge der Kern, aus welchem die Umkehrung der Nächstenliebe in die Eigenliebe geschieht und die Sexualität ist deswegen nur die Folge der ungebremsten Eigenliebe, weil eben die Herzen der Menschen nicht beschnitten bzw. veredelt werden und sie damit weiterhin auf das Tierniveau bleiben. Doch von woher stammt denn eigentlich die Eigenliebe, die sich an sich selbst berauscht und die sich im anderen geliebt und bestätigt fühlen will?

⁵ Hier kommen wir zum zweiten Punkt, denn die Sexualität ist ja nur die Folge der Verkehrung der Nächstenliebe in die Eigenliebe, doch das Wesen der Eigenliebe wird damit nicht aufgedeckt. Die Eigenliebe kommt aus der Wahrnehmung von sich selbst! Nun gut,

werdet ihr sagen, was soll daran so schlecht sein, denn irgendwie soll und muß man sich ja selbst wahrnehmen um sich als ein handelndes Individuum in einer Welt voller Individuen zu erweisen. Wie will man denn sonst in dieser Welt bestehen, wenn man nicht sein eigenes Wesen und seine eigene Position in Bezug zu all den anderen Wesen bestimmen kann?

⁶ Ja, so scheint es zu sein, wenn man die Sache nur rein irdisch, sprich materiell auffaßt und dann betrachtet sich der einzelne Mensch ja auch nur als Individuum, umgeben von anderen Einzelwesen und muß um seine Stellung kämpfen um sich im Leben zu behaupten. Für solche Materialisten macht die Sexualität auch Sinn, weil es hier wieder um den Kampf, um die Eroberung und um die Siegesbeute und vor allem um den Genuß geht und solch ein Mensch ja dann auch die Frucht seiner Einzel-Liebe, also seiner Eigenliebe genießen will. Die Eigenliebe entsteht also aus der Einzel-Liebe, die primär sich selbst wahrnimmt und wo die Nächstenliebe noch überhaupt nicht entwickelt ist und deswegen ist eine jede Einzel-Liebe auch nur die primitiv Form einer Liebe und somit wie das Ei, aus welchem das Küken schlüpft, doch das eigentliche Küken eben noch nicht und somit ist ein solcher Mensch noch im Larvenstadium.

⁷ Doch so materiell und auf sich selbst bezogen habe Ich die Menschen hingegen nicht ins Dasein gerufen, denn da eine jede Eigenliebe, sofern sie nicht begrenzt wird, die Nächstenliebe verzehrt, so verzehren sich damit letztlich alle Menschen und werden somit zu puren Materialisten oder noch deutlicher gesagt: Sie werden so zu Kannibalisten!

⁸ Ich habe die Menschen also in der wahren Nächstenliebe gezeugt und habe keineswegs da irgendeine Eigenliebe Meinerseits mit ins Spiel gebracht, denn Mein Wesen ist pur Nächstenliebe! Den Anteil der Eigenliebe hingegen mußte Ich allerdings den Menschen zugestehen deswegen, weil der Mensch ja ganz zu Anfang in sich das göttliche Wesen erst einmal entwickeln muß und dazu benötigt er einen Widersacher, eine Gegenkraft mit welcher er in sich ringend, sodann zum göttlichen Wesen ausreift, sofern er diese Gegenkraft in sich bezwingt. Und bezwingen tut er diese Gegenkraft als diese besagte Eigenliebe eben mit der Nächstenliebe.

⁹ Es findet im Menschen deswegen ein kontinuierliches Ringen um die Vorherrschaft statt und ständig muß er sich hinterfragen, wem er dient. Dient er der Eigenliebe, so dient er Luzifer und wird, je mehr Eigenliebe er zulasten der Nächstenliebe errungen hat, sodann zum typischen Satanisten heutiger Zeit und damit zum Antichristen. Dient er hingegen der Nächstenliebe, so wie dies von Mir vorgesehen und also auch gewollt ist, weil er nur so, sein menschliches Wesen vergöttlichen kann, so folgt er damit Meiner Spur und der Prozeß der Seelenvergeistigung ergreift solch einen Menschen und der wahre gläubige Christmensch entsteht auf dem Fundamente Meiner Liebe.

¹⁰ Betrachten wir nun einmal dieses Ringen, welches ja schon vorher einsetzt bevor sich überhaupt eine Sexualität nach Außen hin konstatieren kann. Die Eigenliebe, die den Hundertsten Teil der Gesamtliebe nicht übersteigen sollte, bekommt dann eben die 99 fehlenden Teile von Mir und solch ein Mensch ist dann ein wahrhaft in seiner Seele wiedergeborener Geistmensch und alles, was er sodann tut, tut er aus Mir heraus und somit vergrößert er, wo immer er auch steht und wirkt, die Nächstenliebe. Doch das ist das Ziel und ihr alle seid dahingehend im Rennen begriffen, daß ihr dieses hehre Ziel auch erreichen wollt.

¹¹ Also ist bei euch, bis auf etliche Ausnahmen, der Anteil der Eigenliebe noch größer als der Anteil der Nächstenliebe. Erst wenn der Prozeß der Seelenvergeistigung durch die Geburt des geistigen Ich, oder, hier auch mit dem Begriff des Geistigen Kindes bezeichnet, begonnen hat, erst dann wird die Eigenliebe effektiv reduziert und erst dann befindet ihr euch im Rennen. Nun sind allerdings doch noch viele unter euch, die sich da noch nicht auf dem Rennfeld befinden, denn deren Eigenliebe ist noch zu groß und hat deswe-

gen die von ihnen zu leisten könnende Nächstenliebe verzehrt. Die Nächstenliebe ist also das Vehikel, welches euch erfolgreich zum Ziele führt!

¹² Die Wahrnehmung von sich selbst ist für solche, die noch zu sehr in der Eigenliebe stehen, eben das große Problem und sie haben ihre innere Sensorik für die Wahrnehmung ihrer Nächsten deswegen noch kaum entwickelt. Wenn jemand geschlechtsreif geworden ist, ob nun als Mann oder als Weib, so heißt das mit anderen Worten gesagt, daß solch ein Mensch in sich das nötige Maß der Nächstenliebe soweit entwickelt hat, daß er zumindest geschlechtsreif geworden ist. Das ist nun allerdings der ganz normale Prozeß im Zuge der Entwicklung des Menschen und geschieht eigentlich schon ganz natürlich und wie von selbst, wenn man sich innerhalb Meiner Ordnung befindet und selbst die einfachen Naturmenschen, die Nomaden und auch die Heiden bekommen das hin, wenn bei ihnen ja nun auch schon die Nächstenliebe einen höheren Stellenwert hat.

¹³ Doch übersteigt die Wahrnehmung von sich selbst einen gewissen Anteil und findet diese Wahrnehmung durch die typisch schreckliche Erziehungsweise heutiger Zeit bei euch auf Erden sogar schon im Kleinkindstadium statt, eben durch die besagte Verbindung in der Eigenliebe zwischen Mutter und Kind, dann gedeihen solche Kindchen ja schon gut auf dem Boden der Eigenliebe, zumal hier der Vater oftmals keine Möglichkeit mehr zur Korrektur hat, weil er den Prozeß der Seelenvergeistigung in sich blockiert.

¹⁴ Dann muß allerdings für solche Kinder in späterer Zeit ein ungeheurer Aufwand betrieben werden, um die schon im Kindesalter sozusagen entartete Eigenliebe wieder in den Griff zu bekommen - und seht - deswegen sind solche auch schon wieder sehr gut mit den Lebenswinken hier bedient, denn genau hier erhalten sie ihre Anweisungen wie und was sie da zu korrigieren haben, wollen sie das himmlische Ziel im Leben auch tatsächlich erreichen.

¹⁵ Diese Eigenliebe in der Verbindung zwischen Mutter und Kind ist also das eigentliche Übel, welches mit einer guten Erziehungsmethode innerhalb des Christentums jedoch schon gut abgestellt werden kann. Das Kind nimmt sich sonst zu schnell und zu früh in seinem luziferischen Wesen wahr und gelangt nicht in das Stadium der Nächstenliebe. Dadurch erst entsteht diese Sexualität mit dieser überbordenden Triebbegierde, dann entstehen solche Abarten wie diese auf das eigene Geschlecht fixierte Liebe, dann werden solche Menschen zu Einzelmenschen degradiert und leben ihr typisches Einzelschicksal und sind nicht fähig für irgendeine Bindung, denn dafür reicht ihre Nächstenliebe nicht aus. Sie können sich ja gerade soeben noch selbst ertragen und müssen deswegen auch immer einen erhöhten Bedarf von Nervenäther verkonsumieren um sich zu trösten oder sonstwie abzulenken und um allerdings auch ihr Gewissen zu betäuben, welches sie mahnt, doch mit ihrem Einzel-Leben aufzuhören.

¹⁶ Doch solche Menschen ignorieren beharrlich ihr Gewissen und anstatt danach zu streben, sich in der Nächstenliebe mit anderen zu verbinden um dann möglichst eine eigene Familie zu gründen, so helfen sie lieber mit, die Familien von sich oder von anderen zu zerstören, denn der Kern der Eigenliebe solcher Menschen ist der Haß! Der Kern der Nächstenliebe hingegen ist Meine Liebe, denn ohne Meine Liebe funktioniert solch eine Nächstenliebe ja nicht. Das muß der einfache Mensch zuerst auch gar nicht bemerken, daß es Meine Liebe ist, die er für die Ausführung seiner Nächstenliebe verwendet, sondern er muß nur erst befähigt sein, seine Kreuze mit den Nächsten zu ertragen und seht, hier ist über die Konzeption der Kreuze auch schon diese gute und edle Nächstenliebe gewährleistet und solch ein Mensch wird schon noch auf Meine Spur gebracht - und das hat ja auch bei den meisten von euch so funktioniert.

¹⁷ Der eigenliebige Mensch hat also in sich schon eine gewisse Flucht tendenz dahingehend, daß er möglichst einem jeden von Mir ihm auferlegten Kreuze flieht, und somit flieht er der Möglichkeit doch noch auszureifen, denn Meine Kreuze sind die geeigneten

Vehikel um solch einen Menschen wieder in die Spur zu bringen. Sie sind letztlich also die Werkzeuge der Entprogrammierung oder noch etwas griffiger extra für euch bezeichnet: Sie sind das Radiergummi der Seele, denn sie radieren bei den in der Eigenliebe zu sehr verhafteten Menschen deren sich selbst zugezogene Seelenprogrammierung aus. Ohne diesen Gebrauch des Radiergummis könnten sie ihre von sich selbst vollgekritzelte Seele nicht ausradieren bzw. sie könnten die Blockade der Seelenvergeistigung nicht überwinden.

¹⁸ Halten wir fest: Noch bevor sich überhaupt irgendeine Sexualität bei den eigenliebigen Menschen manifestieren kann, sind sie schon weit vorher in ihrer Seele geschädigt und diesen Seelenschaden, diesen sehr großen Seelenschaden der letztlich die Seelenvergeistigung verhindert, bezeichnen wir hier in den Lebenswinkeln mit dem Begriff der Emanzipation. Freilich nicht nur hier, aber weil nun gegenwärtig auf Erden eben nur hier diese Themen angesprochen werden können und es sonst nirgends auf Erden möglich ist, überhaupt noch real Geistiges in dieser Tiefe auszusagen, deswegen weise Ich noch einmal ausdrücklich auf diese Lebenswinke hin.

¹⁹ Die Emanzipation, die ja schon zwischen der eigenliebigen Mutter mit ihrem eigenliebigen Kind geschieht, hebt solch ein Kind auf die gleiche Stufe der eigenliebigen Mutter, die sich über die Eigenliebe mit dem Kinde auch schon selbst identifiziert, mit der Folge, daß solche Kinder später sogar noch weitaus schlimmer als ihre Mütter werden und es dann auch schon keine real funktionierenden Familien gibt. Die Nächstenliebe wird von solchen Kindern der Emanzipation aufs Korn genommen, noch weitaus mehr aufs Korn genommen, als es die Sexualität ohnehin schon tut. Die Sexualität ist nur die Folge der Eigenliebe, doch die Emanzipation ist der Kern der Eigenliebe und wer die Eigenliebe beschneiden will, der muß also die Emanzipation beschneiden! Die Emanzipation ist also die Wurzel des Übels.

²⁰ Die Emanzipation ist nicht nur die Gleichstellung der Eigenliebe, sondern sogar schon die Überbewertung der Eigenliebe gegenüber der Nächstenliebe in der Weise, daß dem emanzipierten Mensch eine jede Nächstenliebe zu dienen hat und er sie flugs in seine Eigenliebe umwandelt. Ein heute so typischer Fall besteht darin, daß ein unfruchtbares Weib dann eben in der Eigenliebe zu anderen Kindern greift und sie adoptiert und das mit dem Hinweis auf die Nächstenliebe bemäntelt. Oder, wie es eure Agla zeigt, dann als unfruchtbares, weil hochemanzipiertes Weib, dann eben nach den Kindern anderer Völker greift und sie rein aus der Eigenliebe ins Land holt und das als Nächstenliebe bezeichnet.

²¹ Der emanzipierte Mensch betrachtet sich als den Nabel des Universums und will, daß ihm alles zu Diensten ist und somit will er vor allem, daß ihm die Nächsten mit ihrer Liebe dienen. Damit bestiehlt er sie jedoch, denn er gibt ja nun überhaupt nichts zurück, im Gegenteil saugt er damit seine Nächsten oder hier wie die Agla, auch schon ganze Völker aus und das alles wird mit dem Begriff der Nächstenliebe legitimiert und die dumme Menschheit durchschaut hier Luzifer in seiner Ränke nicht. Solche Antichristen wissen rein nichts von einer Nächstenliebe, doch dafür wissen sie durchaus, wie sie die Nächstenliebe anderer Menschen mißbrauchen um sie für sich selbst zu benutzen!

²² Wenn Ich hingegen die Menschheit der Nächstenliebe wegen geschaffen habe und ihr mit dem Christentum auf dem Fundamente von Mir, Jesus Christus, die einzig gültige Ordnung dafür gegeben habe, so verkehrt die Emanzipation das alles ins Gegenteil. Wer die Sexualität und wer überhaupt den Kern der Eigenliebe zerstören will, der muß die Emanzipation überwinden!

²³ Was heißt nun aber emanzipiert sein? Wer ist derjenige, mit dem man dort gleichgestellt wird? Nun, zuerst sicherlich mit der Eigenliebe der Mutter, sofern der Vater dort zu schwach ist um das zu korrigieren. Ist der Vater so lebenskräftig wie Mein Josef seiner-

zeit, so wird ein solches eigenliebige Weib keine Chance haben und muß sich fügen oder es stirbt dann lieber vor lauter Trotz. Doch heutzutage sterben dann eher die Männer unter solchen Furien von vor Emanzipation berstenden Weibern und deswegen ist eure Zeit die schlimmste, die es jemals auf Erden gegeben hat: Die Hoch-Zeit der Weiber, die sich dort Luzifer an den Hals geschmissen haben!

²⁴ In der Emanzipation geht derjenige Mensch also eine rein nervenätherische Beziehung mit Luzifer ein und da Luzifer ja nun eh schon die Seelen der Menschen hier programmiert, denn die Erde ist sein von Mir ihm überlassener Herrschaftsbereich auf der sich Meine Kinder bewähren müssen, wollen sie den Himmel erreichen. Die Erde ist also die nötige Gegenkraft um zum Himmel zu gelangen und wer den höchsten Ort, den zu erreichen für den Menschen möglich ist, erreichen will, der muß auch den tiefsten Ort im Universum überstehen. Der tiefste Ort, die Erde also, ist seelisch betrachtet, dann also der Herrschaftsbereich der Emanzipation und die Emanzipation macht das eigentliche Wesen von Luzifer sprich Satana aus. Mit der Emanzipation hat sich dieses erste von Mir geschaffene Wesen sogleich an Meine Stelle gesetzt und versucht bis heute noch, Mir alle Menschen abspenstig zu machen und ganz im kleinen Bereich ist das hier auf der Erde bei denjenigen Müttern der Fall, die dort in der Eigenliebe ihre Kinder nicht freigeben.

²⁵ Das alles mußte Ich extra eurer Ausreife wegen, als die besagte Prüfungsgröße zulassen und nicht, weil Ich da, den Menschen gleich, etwa zu schwach gegenüber Luzifer gewesen wäre oder es noch bin. Für Mich ist Luzifer real gar nicht existent, sondern Ich habe Luzifer nur euret wegen ins Spiel bringen müssen und er darf sich nicht ein Haar weit außerhalb seiner Kompetenz bewegen, doch inwieweit er sich euch gegenüber äußern und also bewegen darf, das bestimmt ihr ganz alleine mit eurer Liebe zu Mir und eurer Liebe zu euren Nächsten. Das ist der Schlüssel um Luzifer in Schach zu halten. Seid ihr noch zu sehr in der Eigenliebe verhaftet, nun gut, dann wird euch Luzifer also auch schon wieder gut belangen können und somit habt ihr ein gutes Zeichen, einen hervorragenden Indikator also, inwieweit ihr da schon gereift seid in Meiner Liebe oder nicht.

²⁶ Wer dort so als normaler Erdenmensch sich in seiner Familie bewährt hat, die Arbeit ausgehalten und ertragen hat, dort seine Kinderchen mehr oder weniger schlecht erzogen hat, der ist Mir weitaus lieber als jemand, der Mich vielleicht sogar über das Lorberwerk oder über die Lebenswinke kennengelernt hat, doch der als Kopfmensch noch überhaupt keine Taten einer Nächstenliebe aufzuweisen hat, weil er noch immer zu sehr emanzipiert ist und der oftmals noch alleine nur für sich lebt. Der dann auch keine Familie will, der keine Kinder will, der keinen eigenen Hausstand gründen will und damit ausagt, daß er - mangels Nächstenliebe - nur sich selbst genügt- und sich damit auch nur belügt. Diejenigen, die da jedoch in der Nächstenliebe tätig sind - und auch, wenn sie oftmals unter Zwang ausgeführt wird, aber dann wird sie eben ausgeführt - sind Mir allezeit lieber als diese 99 Gerechten hier unter euch, die da schon groß die Bibel oder selbst das Lorberwerk zitieren können. Doch eben nur für sich selbst und zum Wohle und Liebe ihrer Eigenliebe. Solche Eigenbrötler und nutzlose Parasiten der Menschheit, die sich da sogar schon mit Meinen Offenbarungen schmücken nur um ihre Eigenliebe damit zu beweihräuchern, die werde Ich auf eine Art und Weise bedienen, daß ihnen noch Angst und Bange wird.

²⁷ Sie werden die Dämonen, die sie selbst aus ihrer Seele geboren haben, eben durch die Emanzipation, schon noch großartig nach Außen hin erleben und ja, freilich geschieht das nun auch schon, das alles, was sie da in sich verbrochen haben, nun von Außen her auf sie zurückfällt. Hütet euch vor der Emanzipation- und hier spreche Ich zwar vorwiegend die Weiblein an, doch letztlich ist auch ein jeder Mann gefährdet, der dort schon sexuell geworden ist, denn die Sexualität ist das Kind der Emanzipation und beide entspringen der Eigenliebe! Beide gehören also zusammen und beides sind die Mordwerk-

zeuge des Christentums, des christlichen Menschen und beide Werkzeuge sind nun auf Erden schon groß damit beschäftigt, die Seelen der Menschen zu morden.

²⁸ Deswegen auch muß Mein Aufräumkommando nun greifen, um diese Selbstmörder vor sich selbst zu schützen und um Meine wahren Kinder auch zu schützen. Der Kern der Emanzipation ist also die Eigenliebe und die Eigenliebe ist der Wesenszug, der Hauptwesenszug von Satan und dieser Hauptwesenszug ist der Kannibalismus schlechthin, denn die Eigenliebe mordet die Nächstenliebe, so wie dies unter eurem Agla-Imperium hier in Deutschland, aber auch in Gesamteuropa nun besonders deutlich und anschaulich gezeigt wird. In einem jeden bolschewistisch, kommunistisch, marxistisch oder sozialistischen System dieser von Khasaren, Zionisten und sonstigen Materialisten und Antichristen beherrschten Ordnung stirbt die Nächstenliebe zuerst und deswegen werden zuerst die Familien zerbrochen, wird zuerst die Verehelichung lächerlich oder sonstwie unmöglich gemacht und werden zuerst die Kinder in der Eigenliebe erzogen, doch diesmal eben nicht nur von den leiblichen Müttern oder Eltern, sondern eben von solchen luziferischen Kindergarten- Schul- und sonstigen Ausbildungssystemen, die der Nation oder Staat da gegenwärtig aufgezwungen werden.

²⁹ Die luziferische Ordnung, die sich wie gesagt, schon gut auf Erden etabliert hat, zerschlägt also ganz eindeutig den Zusammenhalt der Menschen untereinander und sie stärkt damit den Ego-Trieb und somit also die Eigenliebe. Solche Menschen werden des Lebens untaugliche Einzelgänger und damit sie überhaupt noch irgendwie funktionieren, müssen deswegen die luziferischen Ordnungen erhalten und somit ist eine jede dieser luziferischen Ordnung wie eine große Übermutter zu verstehen, die ihre Kinder festhält und sie damit versklavt und wenn dieser Prozeß der Versklavung lange genug währt, dann sind solche Kinder auch des Lebens völlig untaugliche Menschenlarven geworden und dann benötigen sie tatsächlich ihre Übermutter, um noch irgendwie zu bestehen. Sie haben sich damit selbst soweit entmenschlicht und lebensuntauglich umgestaltet, daß sie ohne ihre Übermutter Luzifer nicht mehr bestehen wollen und nicht mehr bestehen können. Das ist das Endstadium all dieser Millionen von Hanseln, die da Millionen von Aglas gehorchen und weil das nun so schlimm geworden ist, deswegen kommt nun die Großreinigung, um dieser Pandemie solcher Aglas und Hanseln Einhalt zu gebieten!

³⁰ Wenn die Eigenliebe erst einmal ein gewisses Maß übersteigt, dann tötet sie die Nächstenliebe und frißt die eigenen Kinder und dann ist der Kannibalismus schon gut etabliert und genau deswegen erlebt ihr hier nun die schlimmste Zeit auf Erden, aber auch, sofern ihr durchhaltet und Mir treu bleibt, die schönste Zeit in Zukunft.

³¹ Amen. Amen. Amen.